



---

## Wängi verliert gegen effizienteres Sirnach 3:2

Nach dem Last-Minute-Sieg vom vergangenen Mittwoch gegen Schmerikon, grüsste Wängi von der Tabellenspitze. Die Wängener Elf hatte sich für die Begegnung gegen Sirnach vorgenommen, diese Poleposition zu verteidigen. Der Wille und das taktisch, sowie spielerisch gute Spiel, an diesem wunderbaren Herbst-Sonntag, belohnte dieses gesetzte Ziel nicht. Sirnach war effizienter im Abschluss und verwandelte, trotz drei big safes von Goalie Meiler, 3 Abschlüsse sicher.

**22.10.2023, FC Sirnach – FC Wängi 3:2 (1:1)**

*Bericht von Zoé Braun*

Es waren knapp 10 Minuten gespielt, als ein Sirnacher im 16er regelwidrig zu Fall gebracht wurde - der Unparteiische pfiiff und zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Labinot liess sich diese Chance nicht nehmen und versenkte den Penalty sicher im Netz – 1:0. Nur drei Minuten später lancierte Lanker Gianluca Tedesco, der das Leder sicher annahm und aufs Tor stürmte. Er liess dem Sirnacher Schlussmann keine Chance und schob sicher zum 1:1 ein. Die Wängener Reaktion auf den Rückstand liess die zahlreichen Wängi-Fans, die auch an diesem Tag wieder den Weg ans Auswärtsspiel auf sich genommen hatten, auf ein gutes Spiel ihrer Mannschaft hoffen. Nach dem Ausgleich folgte jedoch von beiden Seiten ein Spiel, dass sich grossmehrheitlich im Mittelfeld abspielte und keine nennenswerten Angriffe mit sich brachte.

Nach dem Pausentee waren es die Sirnacher, die den besseren Start erwischten. Sie schienen auch gewillter, wieder in Führung zu gehen. In der 58. Minute gelang den Platzherren die erneute Führung – 2:1. Sirnach kam in aussichtsreicher Position zu einem Freistoss. Den hohen Ball in den 5er versuchte Wängi im Luftkampf ins Aus zu verteidigen, doch landete der Ball unglücklich im eigenen Tor. Neun Minuten später war es Spalletta, der das Resultat auf 3:1 korrigierte. Wängi – nach diesem 2-Tore-Rückstand sichtlich schockiert – wurde vom «12. Mann» angefeuert und fing sich schnell wieder. Bei zwei guten Chancen fehlte im Abschluss die Effizienz. In der 71. Minute setzte sich Bommer den Ball zum Freistoss und trat einen herrlichen Ball in den 16er-Raum, wo Brian Rast sicher abschloss und auf 3:2 verkürzte. In der Schlussviertelstunde versuchte Wängi alles, um den Ausgleich zu erzielen und mindestens einen Punkt aus der Begegnung gegen Sirnach mit nach Hause zu nehmen. Sirnach verteidigte jedoch sicher und liess sich diese 3 Punkte nicht mehr nehmen.

Trainer Ganhao hat nach dem Abpfiff betont, wie wichtig es ihm und dem Team sei, allen Fans, die immer so zahlreich erscheinen, Danke zu sagen. Auch wenn der Ausgang des Spiels nicht so war, wie das Team und die Fans sich das gewünscht hatten, so ist es doch für alle beteiligten immer wieder schön und ermunternd zu sehen, wie viele Zuschauer – egal ob zuhause auf der Grosswis oder auswärts, hinter dem Team stehen und es an den Spielen anfeuert!

**Fazit:** Für Wängi, das nach den Remis-Spielen von Uznach und Glarus immer noch auf Platz 1 steht, ist es sehr wichtig, die Niederlage weg zu stecken und sich auf den nächsten Ernstkampf am kommenden Donnerstag zu konzentrieren, dort als geschlossene Einheit aufzutreten und so wieder auf die Siegerstrasse zurück zu finden.



---

Spieltelegramm unter folgendem Link: [Spieltelegramm FC Sirnach - FC Wängi](#)

Nächstes Spiel: Donnerstag 26.10.2023, 20:15, Oberstufenzentrum Necker gegen Neckertal-Degersheim.